Z227 Brauner Auenboden aus Auenlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		z-A21	
Flächenanteil		90–100 %	
Nutzung		LN, Wald	
Relief		ebene bis flachwellige Talauen	
Bodentyp		Brauner Auenboden, z. T. kalkhaltig	
Ausgangsmaterial		Auenlehm	
Bodenartenprofil		Ls2–Tu3,G2	>10 dm
Karbonatführung		z. T. ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos	
	Unterboden	schwach humos	
Bodenreaktion	LN	schwach sauer	
	Wald	mittel sauer	
Bodenschätzung		L3Al, LT3Al, L4Al, sL4Al	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden über Parabraunerde und Brauner Auenboden mit Vergleyung im nahen Untergrund

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (150–200 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (250–360 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

weit verbreitete Kartiereinheit im Klettgauer Tal

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau